



Überblick Emissionshandel für stationäre Anlagen 2013–2017

Unternehmen im Schweizer Emissionshandelssystem (EHS) emittierten in den Jahren 2013–2017 gesamthaft 25 095 676 Tonnen CO₂-Äquivalente (t CO₂-eq). Für den gleichen Zeitraum erhielten diese EHS-Unternehmen insgesamt 25 061 801 Emissionsrechte kostenlos zugeteilt. Zusätzlich ersteigerten sie bis anhin 2 207 204 Emissionsrechte; letztmals im März 2018 zu einem Preis von CHF 8.00 pro Emissionsrecht. Im Jahr 2017 umfasste das Schweizer EHS 54 Teilnehmer.

EHS-Teilnehmer

Von den 107 EHS-pflichtigen Unternehmen beantragten 58 im Jahr 2013 eine Ausnahme (opt-out). Hinzu kamen vier Unternehmen, die auf Gesuch hin (opt-in) freiwillig teilnehmen. Basierend auf historischen Daten aus den Jahren 2008-2012 dieser 53 EHS-Teilnehmer wurde der Cap berechnet. Die berechneten individuellen Zuteilungen wurden um den gleichen Faktor gekürzt (sektorübergreifender Korrekturfaktor), da sie in der Summe den Cap abzüglich einer Reserve überstiegen. Seit 2013 haben drei Unternehmen die Voraussetzungen für die Teilnahme neu erfüllt. Zwei Unternehmen schieden aufgrund von Betriebsschliessungen aus dem EHS aus, womit das EHS aktuell 54 Teilnehmer umfasst.

Kostenlose Zuteilung von Emissionsrechten und Treibhausgasemissionen

Änderungen in der Produktionskapazität hatten bis anhin eine Erhöhung der kostenlosen Zuteilung um 264 433 Emissionsrechte und Reduktionen um 0 Emissionsrechte zur Folge. (Teil-)Schliessungen führten zu einer Reduktion der kostenlosen Zuteilung von 976 345 Emissionsrechten. Gesamthaft hat sich die ursprünglich berechnete Menge kostenlos zugeteilter Emissionsrechte folglich um -711 912 verändert. Emissionsrechte aus Kapazitätsänderungen, Teilschliessungen und Schliessungen werden aus der ursprünglichen Reserve zugeteilt bzw. in die Reserve überwiesen.

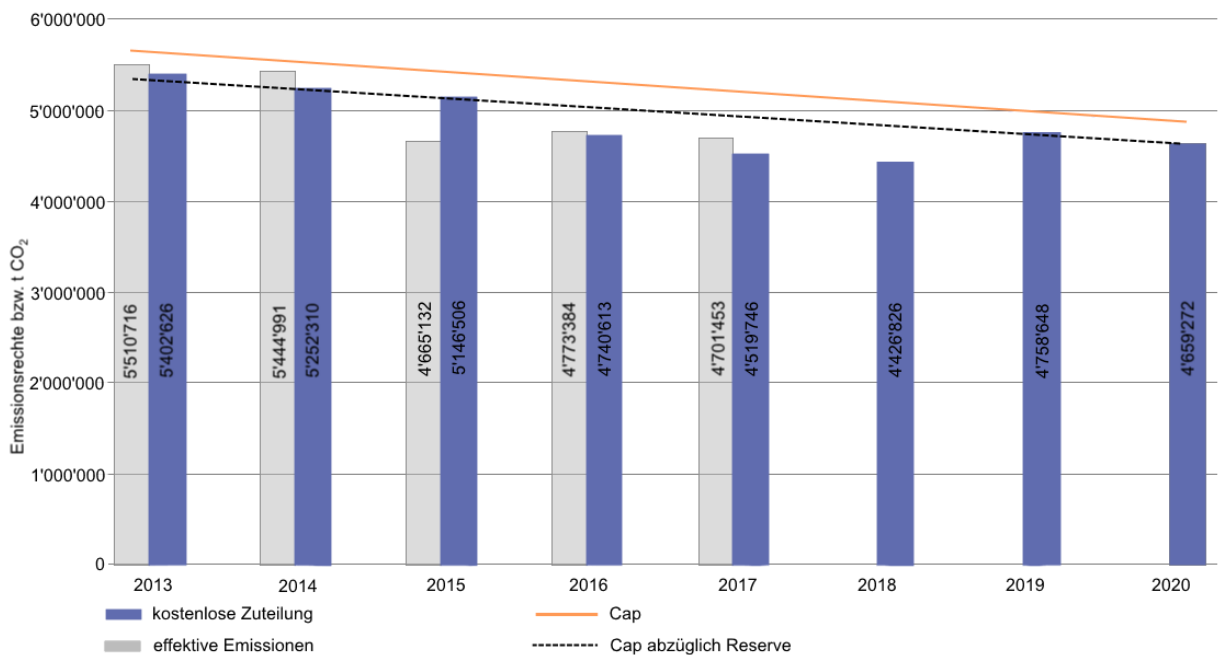


Abbildung 1: Gesamtüberblick Schweizer Emissionshandelssystem

Gesamthalt liegt in den Jahren 2013–2017 eine Unterdeckung von 33 875 Emissionsrechten vor (Tabelle 1).

Versteigerung von Emissionsrechten

An den bisher durchgeführten Versteigerungen wurde eine Gesamtmenge von rund 2,4 Millionen Emissionsrechten versteigert. Der Zuschlagspreis lag bei der ersten Versteigerung im Mai 2014 bei CHF 40.25. Der Zuschlagspreis der letzten Versteigerung vom März 2018 lag bei CHF 8.00. Die versteigerten Mengen und die Zuschlagspreise sind in Abbildung 2 dargestellt.

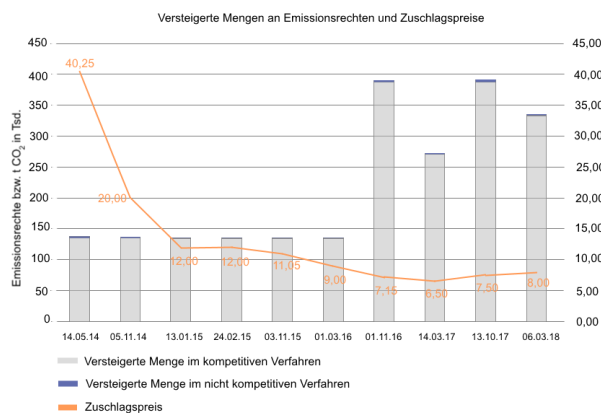


Abbildung 2: Versteigerte Mengen an Emissionsrechten und Zuschlagspreise

Gründe für die starke Preisabnahme am Anfang dürften einerseits die Einführung der Härtefallregelung auf 1. Dezember 2014, aber auch die Paraphierung des Abkommens zur Verknüpfung des Schweizer mit dem EHS der EU sein. Die Härtefallregelung erlaubt EHS-Teilnehmern, die fehlende Emissionsrechte nicht zu vertretbaren Bedingungen erwerben können, mehr ausländische Emissionsminderungszertifikate anzurechnen. Weil diese bis Ende 2018 befristete Übergangsregelung eine Annäherung an die Preise im EHS der EU bedeute, ist bislang kein Gesuch um Beurteilung als Härtefall eingegangen.

Abgabe

EHS-Unternehmen, die bereits in der ersten Verpflichtungsperiode (2008–2012) von der CO₂-Abgabe befreit waren, konnten ihre überzähligen Emissionsrechte in die zweite (2013–2020) übertragen. 28 636 Emissionsrechte (CHU) aus der Vorperiode wurden zur Deckung der Emissionen des Jahres 2013 abgegeben. Weitere 129 105 Emissionsrechte der Vorperiode wurden in neue Emissionsrechte (CHU2) umgewandelt.

Nebst den übertragenen und den kostenlos zugeteilten Emissionsrechten können in beschränktem Umfang auch ausländische Emissionsminderungszertifikate abgegeben werden. Die effektiven Emissionen der Jahre 2013–2017 von 25 095 676 t CO₂-eq wurden zu 92,87 Prozent mit CHU2, 0,11 Prozent mit CHU aus der ersten Verpflichtungsperiode und 7,01 Prozent mit ausländischen Emissionsminderungszertifikaten gedeckt.

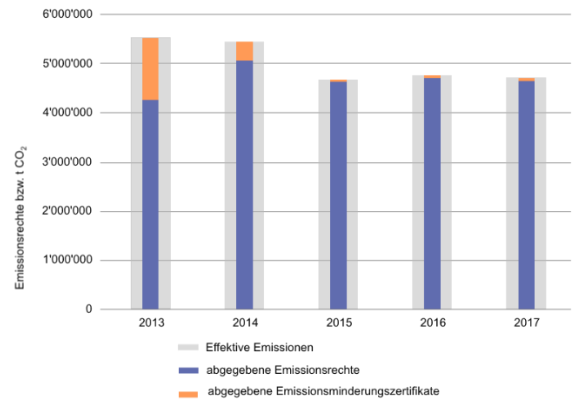


Abbildung 3: Überblick über die abgegebenen Einheiten

Tabelle 1: Deckungsgrad pro Sektor

	EHS-Teilnehmer 2017	Kostenlose Zuteilung 2013-2017 [CHU2]	Emissionen 2013-2017 [t CO ₂ -eq]	Differenz	Deckungsgrad
Fernwärme	15	928 035	1 625 512	-697 477	57,1%
Papier	5	1 434 614	659 578	775 036	217,5%
Metall	6	1 149 726	1 091 192	58 534	105,4%
Zement, Steine und Erden	8	14 352 272	13 393 536	958 736	107,2%
Chemie/Pharma	11	3 449 254	4 212 608	-763 354	81,9%
Raffinerie	2	2 815 426	3 177 926	-362 500	88,6%
Andere	7	932 474	935 324	-2 850	99,7%
Gesamt	54	25 061 801	25 095 676	-33 875	99,9%

Aktuellste Daten und Fakten

Teilnehmer

54 EHS-Unternehmen, 50 davon obligatorisch und 4 freiwillig

Kostenlose Zuteilung

Bisherige Erhöhung der kostenlosen Zuteilung um 264 433 Emissionsrechte aufgrund von Kapazitätserweiterungen

Bisherige Kürzung der kostenlosen Zuteilung um 976 345 Emissionsrechte aufgrund von Teilschliessungen

Gesamtemissionen 2013-2017

25 095 676 t CO₂-eq

Abgabe von Emissionsrechten (CHU2 und CHU)

23 335 293

Abgabe von Emissionsminderungszertifikaten

1 760 383

Aktuellster Versteigerungspreis (März 2018)

CHF 8.00

Nächste Termine

30.10. – 06.11.2018

2. Versteigerung 2018

31.03.2019

Eingabetermin Monitoringbericht 2018

30.04.2019

Abgabetermin für das Jahr 2018